

Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt

Newsletter 02/2019 des gemeinnützigen Vereins Herzen für eine Neue Welt e.V.



Kinder in Munaychay am Muttertag 2019

Liebe Paten, Freunde und Unterstützer von Herzen für eine Neue Welt,

für 13 junge Erwachsene ist gerade weder die angesagteste Sommerparty noch die aktuelle Bademode von Interesse. Sie stehen vielmehr vor der Herausforderung ihren Koffer zu packen. 23kg für ein Jahr. Ein Jahr in einem Koffer? Ist es überhaupt möglich, für so einen langen Zeitraum zu packen? Sie wissen zum Beispiel, dass sie warme Kleidung brauchen werden (in den Anden sinken die Temperaturen drastisch mit Sonnenuntergang), und dass es weder richtige Schokolade noch Haribos geben wird.

Bereits an diesem Punkt werden sie quasi zum Reduzieren gezwungen. Ein ganz neues Phänomen in unserer „Überfluss-Gesellschaft“. Es ist die erste Probe, auf die wir unsere neuen Freiwilligen stellen. 190 junge Erwachsene haben es schon vor ihnen geschafft und in der Retrospektive spielt es nach einem Jahr in Peru dann auch gar keine Rolle mehr. Doch in Zeiten von Amazon Prime und High-Speed-Internet erfordert das ein Umdenken der ganz neuen Art. Denn gegen die Eigenwilligkeit der Post in Peru hat selbst Prime keine Chance.

Was brauche ich wirklich? Es wird persönlich, ganz schnell. Weg vom Materialismus. Der wird nebensächlich, nimmt zu viel Platz ein. Jeder der schon einmal in Urubamba und Umgebung war, kennt die Einfachheit und den damit einhergehenden Zauber, die ein Leben in Peru mit sich bringen. Mit genau dieser Erfahrung tun sich alle Freiwillige am Anfang ihres Herzensabenteuers schwer und für genau diese Erfahrung sind sie am Ende sehr dankbar:

Es ist eine sehr entscheidende Erfahrung in der heutigen Zeit. So einfach und gleichzeitig so unerreichbar im Alltag der unbegrenzten Möglichkeiten. Wie heißt es so schön: Weniger ist mehr. Einfach gesagt, kann genau das in der Umsetzung zur Herausforderung werden.

Mit entschleunigenden Herzensgrüßen
Ihr Team von Herzen für eine Neue Welt e.V.

Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt

Newsletter 02/2019 des gemeinnützigen Vereins Herzen für eine Neue Welt e.V.



Neues Vorstandsteam

Wir freuen uns über ein neues Vorstandsteam in Deutschland, was im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung gewählt wurde. Ab sofort tritt Dr. Walter Leidinger in die Fußstapfen unseres bisherigen Ersten Vorsitzenden, Gerhard Benner. Dieser wird in der Rolle des Zweiten Vorsitzenden Dr. Leidinger durch seine langjährige Erfahrung (als einer der Gründungsmitglieder) mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Dr. Leidinger bringt durch seine peruanischen Wurzeln sowie professionelle Arbeitsweise als ehemaliger Leiter innerhalb der Bayer AG die besten Voraussetzungen mit, den Herzensverein in den kommenden Jahren professionell weiterzuführen. Er kennt den Verein wie seine Westentasche und freut sich darauf, seine Ziele und Visionen gemeinsam im Team mit Gerhard Benner und den beiden Beisitzern Hildegard Wagner und Dr. Axel Wilms zu realisieren.

Neue Freiwillige in den Startlöchern

Der Countdown rückt immer näher bis zum Abflug unserer neuen Freiwilligen Anfang Juli Richtung Peru. Beim Freiwilligenseminar im Mai wurden wichtige Fragen gestellt und Vorbereitungen getroffen. Wir wünschen euch einen tollen Start für euer Herzensabenteuer.



Mitarbeiter und Freiwillige 2019/2020

Ein Einblick in unsere tägliche Arbeit

von Claudia Jeckel

Im Rahmen meiner Aufgaben als Freiwilligenbetreuerin in Deutschland habe ich im April für 14 Tage alle 15 Einsatzplätze unserer Freiwilligen in Peru besucht und dokumentiert. Es war eine sehr schöne Aufgabe, auf die ich mich gut vorbereitet hatte und die mit Hilfe von allen Bereichsleitern unserer Partnerorganisation Corazones para Peru auch sehr gut gelungen ist. Zu sehen, mit wieviel Freude und Hingabe unsere Freiwilligen auch die schwierigsten Aufgaben in einem ihnen so fremden Kulturraum meistern, hat mich sehr beeindruckt. Besonders herausfordernd empfand ich die Arbeit unserer Freiwilligen im Bereich AcC (Lernen mit Herz). Verbunden mit oft weiten Fußwegen in den ärmsten Gegenden von Urubamba



Freiwillige Alana beim Besuch einer Acc-Familie

besuchten wir einige unserer Begünstigten in ihrem Zuhause. Es erfordert viel Fingerspitzengefühl und einer Begegnung auf Augenhöhe, um eine offene Gesprächsatmosphäre zu schaffen. Dies ist den Freiwilligen wirklich gelungen und man konnte spüren, dass dort ein echtes Vertrauensverhältnis aufgebaut wurde.

Auch die Wohn- und Lebenssituation der Freiwilligen zu prüfen war Teil meiner Arbeit. Vor allem in Munaychay haben die Jugendlichen aus Deutschland oft mit den kalten Nachttemperaturen zu kämpfen. Eine zusätzliche Dusche soll jetzt für genügend heißes Wasser sorgen. Mit unserem Freiwilligenkoordinator vor Ort, den peruanischen Bereichsleitern und der Corazones-Leitung konnten wir gemeinsam in vielen Besprechungen unsere Zusammenarbeit verbessern und die Anforderungen der verschiedenen Partner (Entsendeorganisation, Partnerorganisation, Bereichsleitung, Freiwillige) herausarbeiten und für alle klarer gestalten und verbessern. Es wurden nach meinem Besuch in der Zusammenarbeit viele Veränderungen vorgenommen und es konnten unter anderem zwei neue Einsatzplätze im Bereich Gesundheit und Bildung beantragt werden. Diese wurden von weltweit bereits genehmigt.

Mein Besuch hat mir ganz deutlich gezeigt, dass es dort so viele Kinder und Bedürftige gibt, die auf unsere Hilfe angewiesen sind, denn sonst hätten sie keine Chance. Nur durch die Spenden der vielen Unterstützer in Deutschland, der tollen Arbeit der Mitarbeiter von Corazones para Peru und diesen außergewöhnlichen jungen Menschen ist das alles möglich!

Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt

Newsletter 02/2019 des gemeinnützigen Vereins Herzen für eine Neue Welt e.V.



Agrarbildungszentrum und nachhaltige Infrastruktur

von Dr. Walter Leidinger

So heißt das Projekt, das Engagement Global/BMZ im Jahr 2017 unserem Verein „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ als Trägerorganisation und „Corazones para Peru“ als Projektführer genehmigt hatte und heute schon Konturen zeigt. Das Agrarzentrum Santa Rosa befand sich 2017 in einem sehr schlechten Zustand. Es hatte sich zu einem Zuschussbetrieb und zu einer Belastung für den Partnerverein „Corazones para Peru“ entwickelt.



Santa Rosa 2017

In Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in Peru wurde ein Agrarbildungszentrum geplant, das als Keim für die weitere Entwicklung des Chicontales dienen sollte. Dafür notwendig waren Investitionen in der Infrastruktur, einer moderneren Agrartechnik sowie in den Werkstätten; außerdem eine professionell geführte Meerschweinchen- und Fischzucht und eine Verbesserung und Erweiterung der Imkerei. Zudem sollte das Agrarbildungszentrum die ökologische Landwirtschaft bevorzugen, die Kompostiertechniken einführen und eine Baumschule zur Förderung

einheimischer Bäume und zur Aufforstung und Wasserretention an den Wasserquellen des Chicontales aufbauen.

Die Ergebnisse werden in der Zwischenzeit sichtbar. Eine neue Stromversorgung und Beleuchtung ermöglicht den kontinuierlichen Betrieb von Elektrogeräten, Computern und der Maschinen in den Werkstätten. Jetzt haben auch die Außenanlagen des Kinderdorfes Munaychay genügend Licht. Die Trinkwasserversorgung für „Corazones para Peru“ sowie für die Gemeinde Chicón wurde deutlich verbessert. Die Gewächshäuser, Ställe und Werkstätten wurden instandgesetzt und bekamen ein neues Dach. Ein Vertrag mit der Lokalbehörde des Erziehungsministeriums, UGEL, wurde abgeschlossen um die technische Bildung junger Menschen aus der ländlichen Bevölkerung zu fördern.



Santa Rosa 2019

Zwischenberichte für das Jahr 2017 und 2018 wurden an das BMZ gesendet. Sie zeigten eindrucksvoll die geleisteten Fortschritte. Im Genehmigungsprozess 2018 stellten das Arbeits-, Agrar- und Gesundheitsministeriums einige Auflagen. Dabei gingen die Auflagen der Katastrophenschutzbehörde am weitesten. Engagement Global/BMZ stockte daher die genehmigte Summe auf, um diese Auflagen zu erfüllen. Insgesamt werden zum Ende des Projektes ca. 430.000 € investiert worden sein. Die Fertigstellung ist für Anfang 2020 geplant.

Neues Auto dank Zahnärzte helfen e.V.



Offizielle Einweihung des neuen Autos

Beim Paten- und Informationsabend 2018 überreichte Dr. Norbert Reiß den Check an Gerhard Benner mit der Bitte, dafür ein Auto zu kaufen, das sowohl die Kinder des Kinderdorfs, als auch die vielen freiwilligen Helfer unserer Gesundheitskampagnen zuverlässig transportieren kann.

Seit Ende Juni ist unser neues Auto (ein Toyota H1) sowohl für den Schulweg der Kinder als auch unsere Gesundheitskampagnen im Einsatz. Unser Dank hierfür gilt Dr. Norbert Reiß und dem Verein „Zahnärzte helfen e.V.“.



Wie in Peru üblich ist, wurde Auto vor seiner Jungfernfahrt von einem Pfarrer gesegnet.

Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt

Newsletter 02/2019 des gemeinnützigen Vereins Herzen für eine Neue Welt e.V.



Hoher Besuch in Munaychay

Anerkennende Worte, beeindruckte Blicke und langfristige Erfolge - das sind die Ergebnisse von drei wichtigen Besuchen im Kinderdorf Munaychay. Es zeigte sich von seiner besten Seite zum einen bei dem Besuch des MIMP (Perus Familienministerium). Das Ministerium akkreditierte das Kinderdorf ohne Beanstandungen mit lobenden Worten für weitere zwei Jahre.

Des weiteren besuchte im Februar 2019 der Erzbischof von Cusco, Monsignore Richard Alarcón, das Kinderdorf und wurde von den Kindern und Mitarbeiter/innen herzlich empfangen.

Im März war auch der Bürgermeister der Stadt Urubamba, Alberto Valcarcel, zum ersten Mal im Kinderdorf und wurde von Direktorin Rossina Estrada und Dr. Walter Leidinger, der zu dieser Zeit in Peru war, offensichtlich beeindruckt.

Beide Besucher waren sehr angetan von der Arbeit im Kinderdorf, äußerten sich sehr positiv und sicherten ihre zukünftige Unterstützung für die Arbeit von „Corazones para Perú“ zu.



Rossina Estrada, Alberto Valcarcel und Dr. Walter Leidinger

Herzlich Willkommen

Wir begrüßen ganz herzlich zwei neue Mitglieder in unserem Verein: Dr. Alexander Basse und Dr. Axel Wilms.

Als Vater einer ehemaligen Freiwilligen kennt Dr. Alexander Basse den Verein und die Arbeit vor Ort in Urubamba. Er möchte in erster Linie den Vorstand der Stiftung unterstützen und sich so für das Projekt einsetzen.

Nach einem intensiven Einblick in die Arbeit und unsere Projekte im Heiligen Tal im März 2019 war Dr. Axel Wilms sehr angetan. Neben seiner Mitgliedschaft verstärkt er ab sofort das Vorstandsteam und bringt sich motiviert mit neuen Ideen ein.

Wir freuen uns sehr über die zusätzliche „Manpower“ unseres Herzensprojektes.

Herzlichen Dank

Wir möchten allen Spendern und Unterstützern ganz herzlich danken.

Feiern für Peru Geburtstag

Frank Bertram

Ingrid Lammers

Konrad Reichel

Alexandra + Ulrich Schuhmann-Pidun

Herzen für eine Neue Welt e.V. Kinderhilfsprojekt Peru

Gemeinnütziger Verein, 1. Vorsitzender: Dr. Walter Leidinger
Hauptstr. 21a, 61462 Königstein

Telefon: 06174 / 96 82 453, Fax: 06174 / 96 82 454

E-Mail: mail@herzenhelfen.de, Web: www.herzenhelfen.de

Spendenkonto: Deutsche Bank Königstein, Konto 472 22 37, BLZ 500 700 24
IBAN DE55 5007 0024 0472 2237 00, BIC (SWIFT CODE): DEUTDEDBFRA

